

*geschäfts-
bericht,*

*PROMEA PENSIONSASSE 2020
KURZFASSUNG*

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Das Corona-Jahr 2020 hat unsere Gesellschaft und die Wirtschaft vor neue Herausforderungen gestellt. Nach den ersten erfreulichen Monaten an der Börse, brach die Coronapandemie mit voller Wucht aus. Das Gesundheitswesen stand unter Druck. Der mehrwöchige Lockdown setzte der Wirtschaft und der Gesellschaft stark zu. Beim Verfassen dieses Vorwortes stehen wir vor der bangen Frage, ob eine dritte Pandemie-Welle mit nochmaligen harten Einschränkungen bevorsteht.

Auch unsere Pensionskasse war im Frühjahr diesem Stresstest ausgesetzt. In weiser Voraussicht hat der Stiftungsrat bereits im Herbst 2018 bewusst die Risikoexposition bei den Anlagen zurückgefahren. Das hat sich insbesondere beim gewaltigen Börseneinbruch im Frühjahr 2020 ausbezahlt. Zu keiner Zeit bestand die Gefahr, unsere Verpflichtungen nicht erfüllen zu können. Per Ende Jahr dürfen wir dank einem Anlageergebnis von 3,76 %, einen Deckungsgrad von 110,8 % gegenüber jenem von 109,9 % per 31.12.2019 ausweisen.

Im Berichtsjahr hat der Stiftungsrat die Immobilienstrategie, welche bereits im Vorjahr initiiert wurde, finalisiert und eine Immobilienkommission gegründet. Damit soll das Immobilienportfolio unserer direkt gehaltenen Liegenschaften noch professioneller betreut und weiterentwickelt werden.

Sorgen bereitet uns der Reformstau des BVG. Die Herausforderungen an eine BVG-nahe Pensionskasse sind aus mehreren Blickwinkeln beachtlich. Umso wichtiger ist es, möglichst bald Klarheit zu erhalten. Damit lassen sich zukünftige strategische Entscheide besser planen.

Insbesondere auch für unsere Kunden und Versicherten war das abgelaufene Jahr nicht einfach. Dass sie uns die Treue hielten ist Beweis dafür, dass wir ihr Vertrauen geniessen. Dafür bedanken wir uns und wir werden dieses Vertrauen auch in Zukunft mit Leistung und Engagement einlösen. Um das zu gewährleisten, besuchen die Stiftungsratsmitglieder unter anderem auch regelmässig diverse Weiterbildungsveranstaltungen.

Rolf Frehner
Stiftungsratspräsident

kennzahlen,

IN KÜRZE

	2020	2019
1. Verzinsung	2,00 %	1,25 %
2. Altersguthaben in CHF	840,0 Mio.	790,0 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	110,8 %	109,9 %
5. Mitglieder	967	956
6. Versicherte	8 660	8 492
7. Rentner	1 997	1 912
8. Bilanzsumme in CHF	1 611 Mio.	1 501 Mio.
9. Beiträge in CHF	62,2 Mio.	60,1 Mio.
10. Nettoperformance	3,76 %	9,77 %

fakten,

ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

Geschäftsergebnis, strukturelle und finanzielle Risikofähigkeit

Das Geschäftsjahr 2020 der PROMEA Pensionskasse schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21,1 Mio. ab. Durch diesen Ertragsüberschuss erhöhte sich der Deckungsgrad in der Berichtsperiode von 109,9% auf 110,8%. Die PROMEA Pensionskasse kann weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen gegenüber den Aktiv Versicherten und Rentenbezüglern erfüllen, verfügt jedoch noch nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit, da die Zielwertschwankungsreserve von CHF 227,3

Mio. nicht vollständig gebildet ist. Dazu fehlen per 31.12.2020 noch CHF 74,3 Mio. Die vorhandene Wertschwankungsreserve beträgt gemäss Bilanz CHF 153,0 Mio., somit sind per Ende des Berichtsjahres 67,3% der Zielwertschwankungsreserve gebildet.

Das Wachstum im Bereich Versichertenbestand und Vorsorgekapitalien konnte auch im Jahr 2020 fortgesetzt werden. Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich um CHF 49,8 Mio. und beläuft sich per Ende Berichtsjahr auf CHF 840,0 Mio. Per 31.12.2020 sind 8660 Aktiv Versicherte der Pensionskasse angeschlossen. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 168 Aktiv Versicherten. Wir legen Wert darauf, dass dieses Wachstum in die bestehende Struktur der PROMEA Pensionskasse passt und dadurch die Sicherheit unserer Pensionskasse auch in Zukunft gewährleistet bleibt.

Die strukturelle Risikofähigkeit ist im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen nach wie vor gut. Einem Rentner stehen fünf Aktiv Versicherte gegenüber.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Sollrendite

Die Sollrendite für das Jahr 2020 beträgt 3,1% und liegt unter der erzielten Anlagerendite der PROMEA Pensionskasse von 3,76%. Die Sollrendite definiert die Rendite, welche den notwendigen Ertrag für die Finanzierung der Verzinsung der Sparguthaben der Aktiv Versicherten sowie die Rentendeckungskapitalien und den Rückstellungen, welche systematisch aufgebaut werden, finanziert. Ist die Sollrendite grösser als die erzielte Anlagerendite sinkt der Deckungsgrad. Ist sie kleiner, wie dies im Berichtsjahr der Fall ist, steigt der Deckungsgrad.

Verwaltungskosten

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten pro Aktiv Versicherten sanken in den letzten fünf Jahren kontinuierlich, von CHF 385 auf CHF 328.

Kapitalanlagen

Das Anlagejahr 2020 war, wie das gesamte Leben und die globale Wirtschaft, geprägt vom Coronavirus. Die Auswirkungen auf die Wirtschaft waren massiv. Die Wirtschaftsentwicklung ist eingebrochen, die Arbeitslosenraten stiegen an und viele Menschen und Firmen kamen unter finanziellen Druck.

Die Situation der Virusausbreitung hatte sich gegen Sommer etwas beruhigt, Massnahmen konnten gelockert werden und es trat wieder ein gewisses Mass an Normalität ein. Mit den kälteren

Temperaturen gegen Herbst und Winter stiegen die Infektionszahlen wieder stark an und es mussten wiederholt zum Teil sehr harte Massnahmen getroffen werden.

Der Stiftungsratsausschuss hat im vergangenen Jahr an den jeweiligen Sitzungen und auch an ad hoc Gesprächen die Situation aufmerksam verfolgt und analysiert. Dank den bereits im Vorfeld reduzierten Anlagerisiken entstand keine Hektik oder Panik. Das Ausmass der Pandemie und deren Folgen für das Vermögen der Destinatäre war im letzten Frühling noch sehr schwer abzuschätzen. Nach dem starken Einbruch der Börsen wurden vereinzelt zu einem günstigen Zeitpunkt Zukäufe getätigt. Weitere Zukäufe folgten nach der Klausurtagung im Herbst, als die ganze Situation etwas klarer beurteilt werden konnte.

Die PROMEA Pensionskasse konnte im turbulenten 2020 eine Performance von 3,76% erzielen (Benchmark 3,68%). Dies ist sehr erfreulich, denn die PROMEA Pensionskasse hat dieses positive Resultat mit deutlich weniger Risiken erzielt. Dass weniger Risiken eingegangen wurden, hatte sich vor allem im letzten Frühling, als die Börsen stark einbrachen, gezeigt. Die PROMEA Pensionskasse verlor deutlich weniger als der Benchmark oder vergleichbare Pensionskassen.

Der grösste Beitrag zur Gesamtpformance stammt von den Aktien. Diese trugen 2,5 % zur Gesamtpformance bei. Den zweitgrössten Beitrag lieferten die Immobilien Schweiz mit 1,0 %. Und schliesslich konnten die Obligationen einen Beitrag von 0,3 % liefern.

Immobilienportfolio

Die Entwicklung des Immobilienportfolios der PROMEA Pensionskasse war auch 2020 zufriedenstellend. Der Nettoertrag (Mieteträge abzüglich Mietzinsausfälle, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 5,914 Mio. rund CHF 4000 (bzw. 0,07 %) fast genau auf dem budgetierten Wert von CHF 5,918 Mio. Im Berichtsjahr 2020 wurden keine Liegenschaften erworben oder verkauft. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf 4,58 %.

Die Leerstände im Gesamtportfolio sind 2020 auf 4,4 % gesunken (2019: 5,01 %). Der grösste Teil des Leerstandes entfällt auf Gewerbeliegenschaften, weil diesen Mietern während den Lockdown-Perioden 2020 umgehend mit einem Mieterlass geholfen wurde. In den anderen Liegenschaften haben sich die Leerstände im Portfolio grundsätzlich positiv entwickelt.

Wie auch in der vorigen Abrechnungsperiode hat die Swiss Valuation Group das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet. Das Portfolio weist per 31.12.2020 einen Marktwert von CHF 172,67 Mio. auf. Das Bestandsportfolio wurde zum 31.12.2020 um rund CHF 2,43 Mio. (+1,4 % gegenüber 2,9 % bzw. CHF 4,76 Mio. im 2019) im Vergleich zum Vorjahr aufgewertet.

Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Neubewertungen beläuft sich auf CHF 7,841 Mio. (Vorjahr CHF 10,08 Mio.).

Urs Schneider

Geschäftsleiter
PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter Pensionskasse

bilanz,

PER 31.12.

	2020 in CHF	2019 in CHF
Aktiven		
Vermögensanlagen	1 610 667 687.97	1 500 930 825.15
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 108.20	179 971.60
Total Aktiven	1 610 674 796.17	1 501 110 796.75
Passiven		
Verbindlichkeiten	30 250 897.97	16 883 225.67
Passive Rechnungsabgrenzung	322 767.65	371 366.78
Beitragsreserven Arbeitgebende	13 280 394.63	13 608 107.68
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	1 413 837 691.00	1 338 407 533.00
Wertschwankungsreserve	152 983 044.92	131 840 563.62
Stiftungskapital, Unterdeckung	0.00	0.00
Total Passiven	1 610 674 796.17	1 501 110 796.75

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG
01.01. – 31.12.

	2020 in CHF	2019 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	62 626 526.85	60 198 939.10
Eintrittsleistungen	75 387 089.25	69 869 115.27
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	138 013 616.10	130 068 054.37
Reglementarische Leistungen	-50 886 358.35	-48 301 019.95
Austrittsleistungen	-46 068 566.09	-52 548 587.68
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-96 954 924.44	-100 849 607.63
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende	-75 102 444.95	-100 280 958.85
Versicherungsaufwand	-602 764.35	-539 270.65
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-34 646 517.64	-71 601 782.76
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	58 648 710.40	131 939 978.57
Sonstiger Aufwand/Ertrag	-14 902.69	-76 326.84
Verwaltungsaufwand	-2 844 808.77	-2 984 685.35
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	21 142 481.30	57 277 183.62
Bildung Wertschwankungsreserve	-21 142 481.30	-57 277 183.62
Jahresergebnis	0.00	0.00

PROMEA Pensionskasse

Ifangstrasse 8 | Postfach | 8952 Schlieren | Tel. 044 738 53 53 | Fax 044 738 54 64
info@promea.ch | www.promea-pk.ch